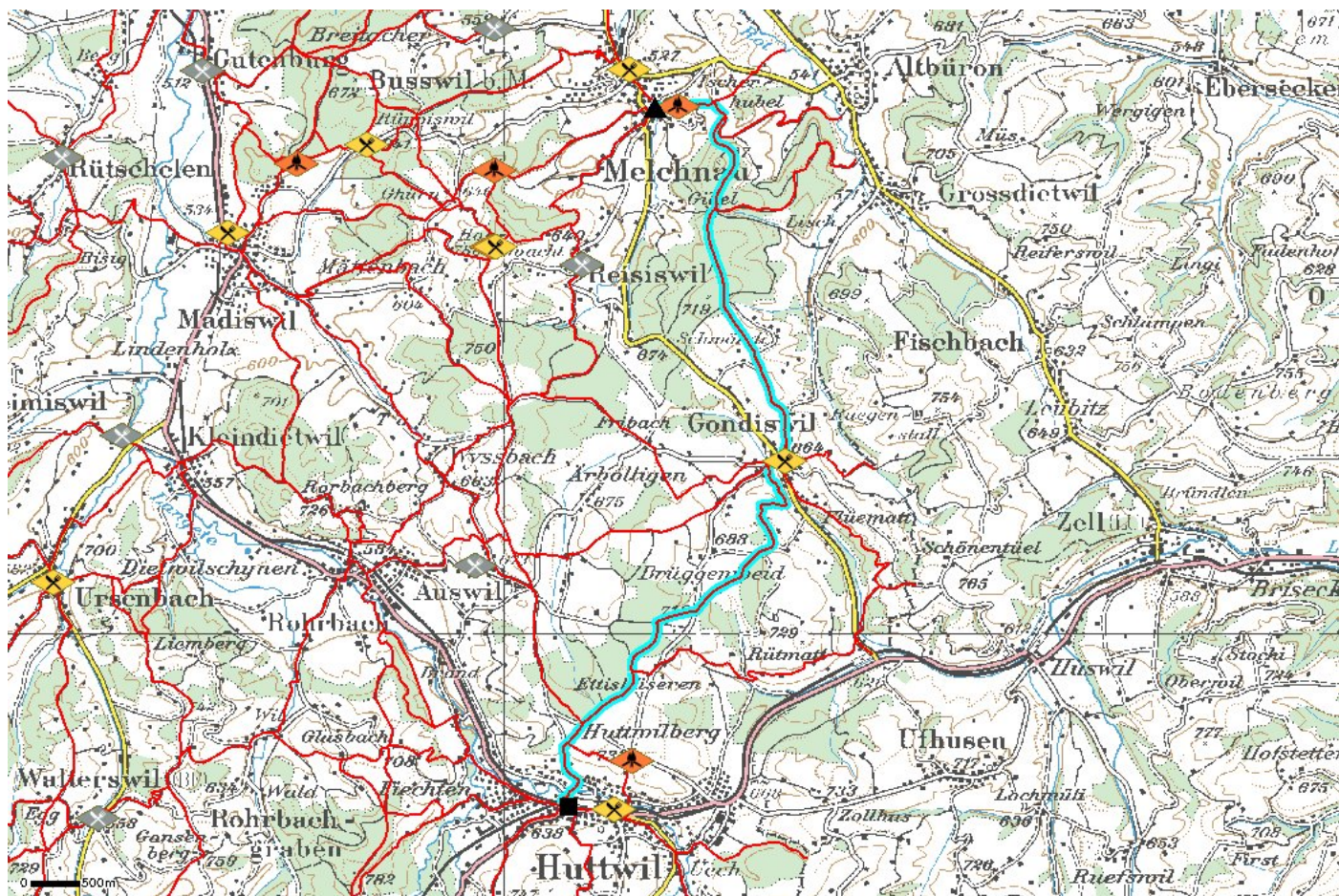


## Melchnau - Babeliplatz - Gondiswil - Huttwil

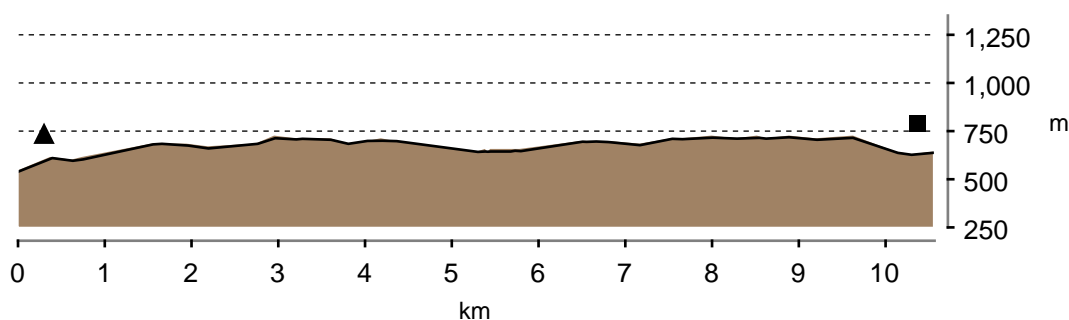
### Im Grenzland Bern-Luzern



- |   |   |   |   |
|---|---|---|---|
|  Wanderwegnetz       |  Bergwanderweg   | <b>Mitgliederbetriebe Berner Wanderwege:</b>  |   |
|  Wandervorschläge    |  Hartbelag       |  Restaurants   |  Sportgeschäfte  |
|  Themenwege          |  öV-Haltestellen |  Campingplätze |  Feuerstellen    |
|  Kinderwagen-Routen  |  Ausgangspunkt   |  Alpkäsereien  |  Übrige Betriebe |
|  Winterwanderungen   |  Zielpunkt       |   |   |
|  Ausgewählte Strecke |  Gesperrte Wege* |   |   |

\* Abschnitte mit dem Symbol "Weg gesperrt" können derzeit nicht begangen werden. Es werden nur Sperrungen angezeigt, die uns bekannt sind. Sperrungen bitte unbedingt respektieren!

**Wanderzeit:** 2 h 45 min    **Wanderzeit in Gegenrichtung:** 2 h 35 min    **Streckenlänge:** 10,6 km



**Abwechslungsreiche Höhenwanderung mit prächtiger Rundsicht in die Zentralalpen und übers Mittelland zum Jura. Am Wege die Ruine des Stammschlusses der Freiherren von Grünenberg, der Babeliplatz - ein lichter Buchenwaldplatz mit Forsthütte - und das auf breitem Hochplateau gelegene Gondiswil. Hartbelag einzig in Siedlungsnähe.**

Im Oberdorf von Melchnau (Bus-Endstation) direkt auf den Schlossberg zu halten. Steil führt der Weg zu den Grundmauern des ehemaligen Stammsitzes derer von Grünenberg empor. Ein Rundweg führt leicht sinkend zu den Häusern von Ischerhubel. Hier schwenkt man südwärts auf den Höhenrücken zwischen Rot (Grenze zum Kanton Luzern) und Dorfbach um und gelangt in leichtem Auf und Ab zum waldumstandenen Babeliplatz mit Forsthaus und Feuerstelle. Früher wurde dieser Ort Bettlerplatz genannt, da allerlei fahrendes Volk in diesem Wald Zuflucht suchte.



Durch den Horbenwald gelangt man zur Horbenweid, einem prächtigen Aussichtspunkt mit Blick auf die umliegenden Weiler, zum verworrenen Napfmassiv und zur Vor- und Hochalpenkette der Innerschweiz.

Der Höhenrücken dehnt sich bis Gondiswil hin. Das Dorf besitzt nur einen kleinen Ortskern, lebt die landwirtschaftlich tätige Bevölkerung doch in unzähligen Weilern näher an der Anbaufläche.

Ohne nennenswerte Höhendifferenz quert der Weiterweg diese Landschaft der behäbigen Bauernhöfe und führt über Brüggeweid an die Kante des steil abfallenden Huttwilberges. Unterwegs herrlicher Blick ins Napfgebiet, zu Pilatus, Titlis, zu den Sustenhörnern und in die Berner Alpen. (Ein Abstecher zum nahen Soldatendenkmal lohnt sich!) Der Bahnhof Huttwil ist in kurzem Abstieg in wenigen Minuten zu erreichen.

**Wanderkarten:**

«Bern», Wanderkarte / Carte d'excursion Kümmerly+Frey 1:60'000, «Emmental», Wanderkarte / Carte d'excursion Kümmerly+Frey 1:60'000, «Oberaargau», Wanderkarte / Carte d'excursion Kümmerly+Frey 1:60'000, «Willisau», Swisstopo-Wanderkarte / Carte d'excursion 1:50'000

**Wanderbücher:**

Wanderbuch «Bernerland», Wanderbuch «Emmental – Oberaargau»

**Ausrüstung:**

Diese Route verläuft durchwegs auf Wanderwegen. Wir empfehlen folgende Ausrüstung: Leichte Trekking-Schuhe, leichter Rucksack, Sonnenschutz, Regenjacke, Taschenapotheke, leichtes Picknick, genügend Flüssigkeit.